

BIBLIOTHECA ACADEMICA

PHILOSOPHIE

Band 9

Jan Kerkmann

Geschichtlichkeit und Lebensverständnis

Heideggers *Auslegung von
Nietzsches II. Unzeitgemäßer Betrachtung*



Ergon

Jan Kerkmann

Geschichtlichkeit und
Lebensverständnis

BIBLIOTHECA ACADEMICA

Reihe

Philosophie

Band 9

ERGON VERLAG

Jan Kerkmann

Geschichtlichkeit und
Lebensverständnis

Heideggers *Auslegung von
Nietzsches II. Unzeitgemäßer Betrachtung*

ERGON VERLAG

Umschlagabbildung:
Canaletto, Capriccio Romano,
Stadttor und Wehrturm (Ausschnitt),
1742–1747, Öl auf Leinwand,
Parma, Galleria Nazionale

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Umschlaggestaltung: Jan von Hugo

www.ergon-verlag.de

ISBN 978-3-95650-860-8 (Print)

ISBN 978-3-95650-861-5 (ePDF)

ISSN 2509-8683

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Erkenntnisinteresse	7
2.	Die Zweideutigkeit des Lebensbegriffes als menschliches Leben und als Seiendes im Ganzen	13
3.	Die Gefährlichkeit der kritischen Historie und der Nihilismus	19
4.	Heideggers Deduktion der drei Arten der Historie aus der ursprünglichen Zeitlichkeit	31
5.	Die Metaphysik des Lebens und die ‚heraklitische Einsicht‘	37
6.	Nietzsches Semantik der Gerechtigkeit zwischen schenkender Liebe und wertsetzender Machtsteigerung	71
7.	Der wahrheitstheoretische Rückgang auf Nietzsches Abhandlung <i>Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne</i>	87
8.	Der Nexus zwischen der Historie, der Wissenschaft und dem Schein	93
9.	Heideggers Deutung der dritten Strophe des Gedichtes <i>An Goethe: Die Mischung von Sein und Schein</i>	105
10.	Schlusswort: Ein Welt-Spiel ohne den Willen zur Macht und die ewige Wiederkehr? Heideggers antimetaphysischer Nietzsche	131
	Literaturverzeichnis	135

